

E-Mail-Kommunikation und E-Mail-Etikette

Als neues Kommunikationsmittel zwischen Schule/Lehrern und Eltern wollen wir das Kommunikationsmittel E-Mail nutzen. Bei dieser Kommunikation bitten wir folgende Rahmenbedingungen zu beachten:

1. Die E-Mail soll nicht das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Lehrer ersetzen, sondern insbesondere zur Vereinbarung eines persönlichen Besprechungstermins dienen. Eine möglichst kurz gehaltene Sachverhaltsschilderung und Problemdarstellung kann gegebenenfalls eine sinnvolle Vorbereitung eines Gesprächstermins ermöglichen.
2. Die Kommunikation per E-Mail ist grundsätzlich nicht für dringende, eilbedürftige Sachverhalte bestimmt. Hierfür ist nach wie vor ein Telefonat mit der Schule bzw. ein persönliches Vorsprechen in der Schule vorgesehen.
3. Ein höflicher und respektvoller Umgangston ist selbstverständlich. E-Mails dienen nicht dazu, dem Empfänger etwas mitzuteilen, was man dem Empfänger nicht von Angesicht zu Angesicht sagen würde.
4. Nach Möglichkeit sollen grundsätzlich keine Anhänge mitgeschickt werden, es sei denn, es ist unbedingt notwendig. Anhänge sind so klein wie möglich zu halten, da viele E-Mail-Programme nur Anhänge bis 1 MB senden und empfangen und Postfächer schnell ihre Kapazitätsgrenze erreichen. Außerdem sprechen Sicherheitsaspekte gegen den Versand von Anhängen. Daher sollte der Versand von Anhängen zwischen Absender und Empfänger jeweils vereinbart werden.
5. Bei der E-Mail-Adresse der Lehrer handelt es sich um eine dienstliche Adresse. Das Postfach kann nicht immer täglich eingesehen werden. Die Lehrer werden zeitlich angemessen reagieren. Der E-Mail-Server der Schule ist durch eine Reihe von Sicherheitsmaßnahmen geschützt. Falls auf eine E-Mail niemand antwortet, kann es auch daran liegen, dass die gesendete E-Mail (z.B. wegen Filtereinstellungen) vom Server nicht akzeptiert wurde. In diesem Fall sollte anders Kontakt aufgenommen werden.
6. Bei Verstößen gegen die Etikette kann die Kommunikation abgebrochen oder auf Anfrage der Elternbeirat vermittelnd tätig werden.